

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 43

Rubrik: Prisma

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prisma

■ Fehlleistungen

In der «Samstagsrundschau» von Radio DRS sagte der Computerfachmann Hannes Keller: «De Mänsch hät nid nume s Rächt, Fähler z mache – er hät sogar s Rächt, sini Fähler z gnüsse!» *oh*

■ Farbenfroh

In verschiedenen grösseren Ortschaften durften die Kinder während der verlängerten Ferien graue Betonsäulen bemalen. Spielwiesen unserer Zeit. Würmer wurden auch gemalt. *pr*

■ Musikado

Auf dem Programm des Musikpodiums der Stadt Zürich stehen per 25. Oktober «Kompositionen für Computer und Bildschirm» des 1924 in Bratislava geborenen Komponisten Yehoshua Lakner. An AVZG (audio-visuellen Zeitgestalten 1987–89) stehen zur Wahl etwa «Musikado, 12-Ton-Computüde, Ostinato-Westinato, Scherzodrama». *wt*

■ Freitag, 13. Oktober

Ob es die gefährlichen Computerviren gibt oder nicht, ist ungewiss. Sicher aber sind sie nicht abergläubisch! *ea*

■ Apropos Virus

Schwacher Trost für unsereins: Auch die harten Computer sind vor Immunitätsschwächen nicht gefeit. *ad*

■ Alte Liebe

Der englische Rentner Rowl Clars fand in seinem Garten ein Schildkrötenweibchen: Es war ihm vor 40 Jahren davongelaufen... *kai*

■ Lese-Zeit

Roland Stigulinszky in der *Süddeutschen Zeitung*: «Nehmen wir's zur Kenntnis: Es ist wieder Lesezeit. Beerenlese, Weinlese, Bücherlese fordern den ganzen Mann, die ganze Frau.» *fhz*



WERNER BÜCHI

Schweizer Physiker warnen vor Treibhaus-Effekt

Trotzdem Wintersport wie gwöhnli –
uf jedem Ski es Schneekanönli!